

15. Februar 2001

Firma Amada in Ternitz expandiert

111 Millionen Schilling für Kapazitätserweiterung

Die Firma Amada in Ternitz, Erzeuger von metallverarbeitenden Maschinen und Zubehör zur Metallverarbeitung, expandiert. 111 Millionen Schilling werden in die Erweiterung der Produktionskapazitäten und in die Ausweitung der Produktpalette investiert. Durch diese Investition wird die Produktionsmenge um 33 Prozent gesteigert. Landesrat Ernest Gabmann sagte gestern eine Landesförderung zu: „Diese Investition ist ein wichtiger Impuls für die Region. Durch die Produktionserweiterung wird der Standort Ternitz abgesichert.“

Die Firma Amada ist eine hundertprozentige Tochter des japanischen Amada Konzerns. In Österreich wurde die Firma 1986 mit Sitz in Ternitz gegründet. An diesem Standort wurden bisher 300 Millionen Schilling investiert. Der Umsatz im letzten Jahr betrug 316 Millionen Schilling. Das Unternehmen beschäftigt derzeit 120 Mitarbeiter. Mit der geplanten Investition können 14 neue Arbeitsplätze geschaffen werden.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at